

Anlage 1a - 1

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II - Lernförderung – Stellungnahme der Schule -

Name des Schülers / der Schülerin	Vorname	Geburtsdatum
-----------------------------------	---------	--------------

Der folgende Punkt / die folgenden Punkte können nicht bestätigt werden:

Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.

Die Lernziele, die durch die ergänzende angemessene Lernförderung angestrebt werden, haben **nicht** das Erreichen eines höheren Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts im Allgemeinen zum Ziel.

Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen **nicht**.

Durch die Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose (in die nächste Klassenstufe, in Grundschulen die erfolgreiche Versetzung nach Beendigung der Schuleingangsphase, in der Erprobungsstufe die erfolgreiche Versetzung nach Klasse 6 oder in Abschlussklassen weiterführender Schulen das Erreichen des Schulabschlusses).

Begründung:

Datum

Unterschrift Klassenlehrer/in / Fachlehrer/in
